# Kommunale Ansätze zu Nachhaltigem Bauen im öffentlichen Raum

Vom Gebäudebewertungssystem Kommunalgebäudeausweis (KGA) zum Leitfaden Nachhaltig Bauen (LNB)

28. September 2022

Dietmar Lenz



#### Geschichte

- Gründung im Juli 2021 mit Sitz in Lindau
- 5 Gesellschafterinnen und Gesellschafter aus den Bereichen Prozess & Vergabemanagement, Architektur, Bauphysik und Bauökologie,
   energieeffizientes Bauen & Gebäudetechnik
- Rund 15 Jahre Erfahrung im Nachhaltig Bauen





#### Kommunalgebäudeausweis (KGA)

- Seit 2006 Prozessbegleitung mit dem Servicepaket "Nachhaltig Bauen in der Gemeinde" für Vorarlberger Gemeinden
- 2010 Entwicklung Kommunalgebäudeausweis (KGA) in Vorarlberg (Österreich) zur Bewertung der Qualität des Outputs der Prozessbegleitung
- Seit 2011: Integration KGA in Förderrichtlinien des Landes Vorarlberg
- Über **145 Projekte** in Vorarlberg mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,3 Mrd. Euro





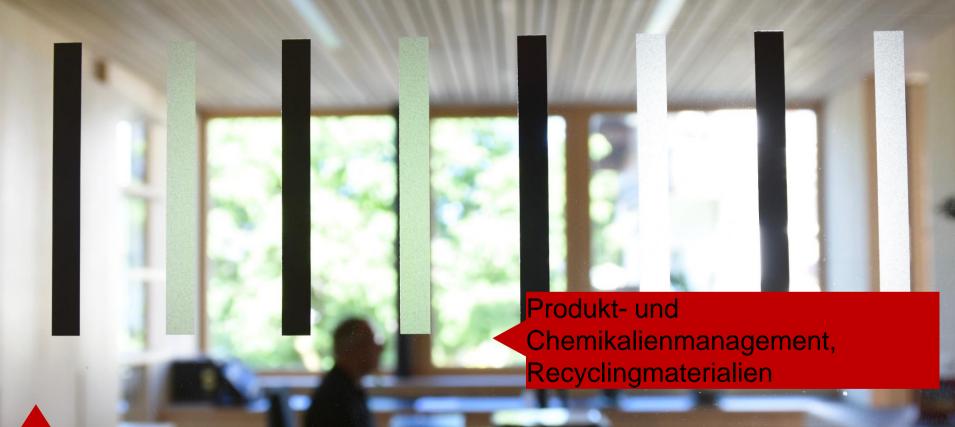








#### Regionale, ökologische Baumaterialien



Holz aus der Region, Holzschutz, Kaltdächer, begrünte Dächer, Innenausbau und Fassade Holz bürgermeister

#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

Projekt

Bitte wählen Sie
Bei dem Gebäude handelt
es sich um einer/eine:

	es sich um ei	nen/e	ine:			
				Gesamt	0	
	Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
I	Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
	A	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
	A	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
	A	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
	А	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
	А	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
	A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
	A	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
	А	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
	В			Energie und Versorgung	max. 400	0
	В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
	В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
	В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
	В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
	В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
	В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
	В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>b,b</sub>	90	0
	В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
	В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
	В	1.	4b	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	135	0
	В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
	C	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
	С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
	С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
	С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
	С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
	D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
	D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
	D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
	D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
	D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
	D	2.	1	Ol <sub>BG3, BZF</sub> ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	140	0
	D	2.	2	Entsorgungsindikator (El 10)	50	0
				Gesamt	max. 1000	

#### **LNB Kriterien**

#### A) Prozess- und Planungsqualität

Wirtschaftlichkeitsabschätzungen
Produktmanagement
Biodiversität und Klimafolgenanpassung
Fahrradabstellplätze und E-Mobilität
Haustechnik-Konzept
Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit
Regenwassernutzung
Durchführung Wettbewerb mit Zieldefinition



#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

Projekt

Bitte wählen Sie
Bei dem Gebäude handelt
es sich um einer/eine:

	Bei dem Gebäude handelt es sich um einen/eine:			Neubau		
		0				
	Gesamt				max. Punktzahl	erreichte
				· <del>···</del>		Punkte
	Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
	A	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)  Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer	10	0
	A	1.	2	Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
	A	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
	A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
	Α	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
	A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
	A	1.	7	Regenwassernutzung  Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und	10	0
l	A	1.	8	Durchtunrung eines Architekturwettbewerbes und Festiegung eines energetischen und <u> äkelegischen Standards in Architektonversinharungen</u>	30	0
	В			Energie und Versorgung	max. 400	0
	В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
	В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
	В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
	В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
	В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
	В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
	В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>n,b</sub>	90	0
	В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
	В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
	В	1.	4b	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	135	0
	В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
l	С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
	С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
	С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
	С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
	С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
	С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
	D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
	D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
	D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
	D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
	D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
			-			

max. 1000

#### **LNB-Kriterien**

#### B) Energie und Versorgung

Nachweis nach PHPP oder GEG 2020
Heizwärmebedarf
Kühlbedarf
Primärenergiekennwert
CO2-Äquivalente
Nutzung erneuerbarer Energiequellen (PV)
Differenzierte Verbrauchserfassung

#### C) Gesundheit und Komfort

Thermischer Komfort im Sommer Komfortable Raumfeuchte Raumluftqualität



#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

Projekt

Bitte wählen Sie
Bei dem Gebäude handelt
es sich um einer/eine:

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen/eine:			Neubau		
				<u>-</u> '	
			Gesamt	0	
Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
A	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
A	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
A	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
A	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
A	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
A	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
В			Energie und Versorgung	max. 400	0
В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>b,b</sub>	90	0
В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
В	1.	4b	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	135	0
В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
D	2.	1	Ol <sub>BG3, BZF</sub> ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	140	0
D	2.	2	Entsorgungsindikator (El 10)	50	0

Gesamt max. 1000

#### **LNB-Kriterien**

#### D) Baustoffe und Konstruktion

Vermeidung von PVC
Einsatz von Recyclingbeton
OI – Ökoindex der Gesamtmasse des Gebäudes
Entsorgungsindikator

QNG-Akkreditierung angestrebt Jährliche Fortschreibung



#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

Projekt

Bitte wählen Sie Bei dem Gebäude handelt es sich um einerveine:

es sich um einen/eine:				Neubau		
				Gesamt	0	
	Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
ĺ	Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
	А	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
ľ	А	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
Ī	А	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
ĺ	A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
ĺ	А	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
Ì	А	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
Ì	А	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
İ	А	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
Ī	В			Energie und Versorgung	max. 400	0
	В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
ľ	В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
	В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
	В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
Ì	В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
İ	В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
Ì	В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
	В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>it,b</sub>	90	0
	В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
Ì	В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
Ì	В	1.	4b	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	135	0
	В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
l	В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
I	С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
Ì	С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
Ī	С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
	С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
	С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
	С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
I	D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
ĺ	D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
	D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
	D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
	D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
Ì	D	2.	1	Ol <sub>BG3, BZF</sub> ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	140	0
İ	D	2.	2	Entsorgungsindikator (El 10)	50	0
٠						

max. 1000

#### Leitfaden Nachhaltiges Bauen

#### A) Prozess- und Planungsqualität

Wirtschaftlichkeitsabschätzungen

Produktmanagement

Biodiversität und Klimafolgenanpassung

Fahrradabstellplätze und E-Mobilität

Haustechnik-Konzept

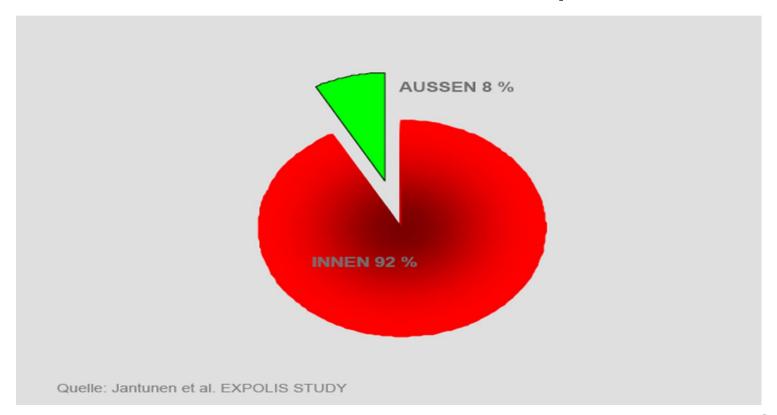
Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit

Regenwassernutzung

Durchführung Wettbewerb mit Zieldefinition



#### Durchschnittliche Aufenthaltszeit der Europäer





QS-Prozess – Umsetzung

, Doku

Kontrolle

auf Baustelle

**PD-Liste** 

Ökol. Angebotsprüfung

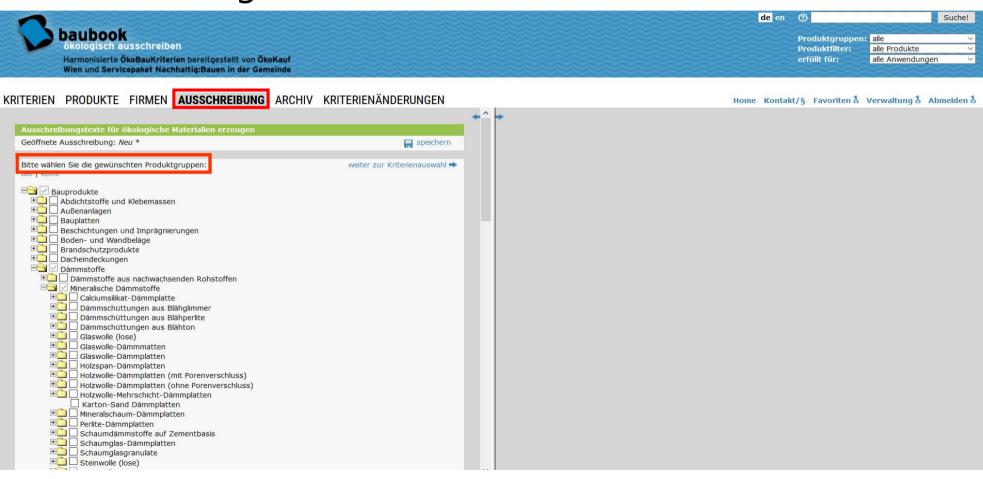
Angebotsprüfung und Vergabe

**Detaillierte Ausschreibung** 

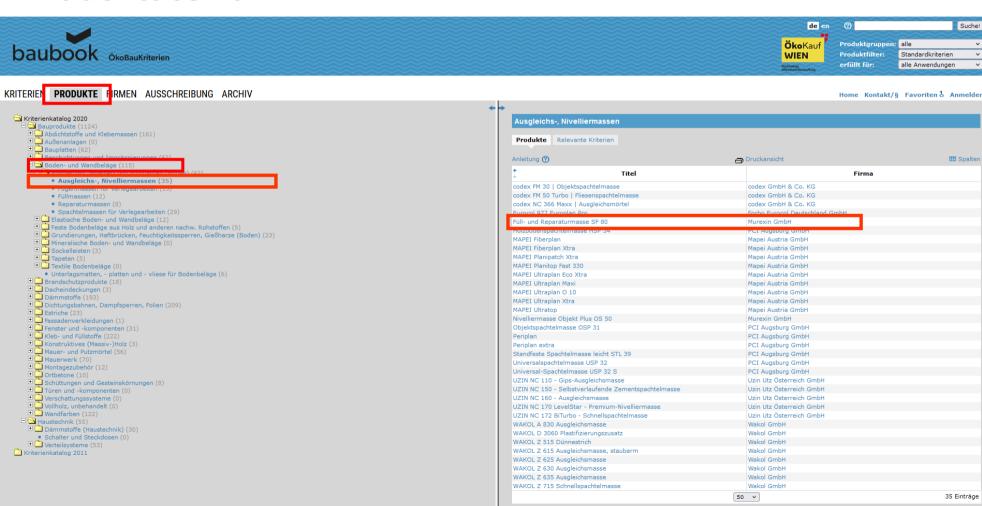


#### Ausschreibung

#### www.baubook.info/oea



#### Produktauswahl



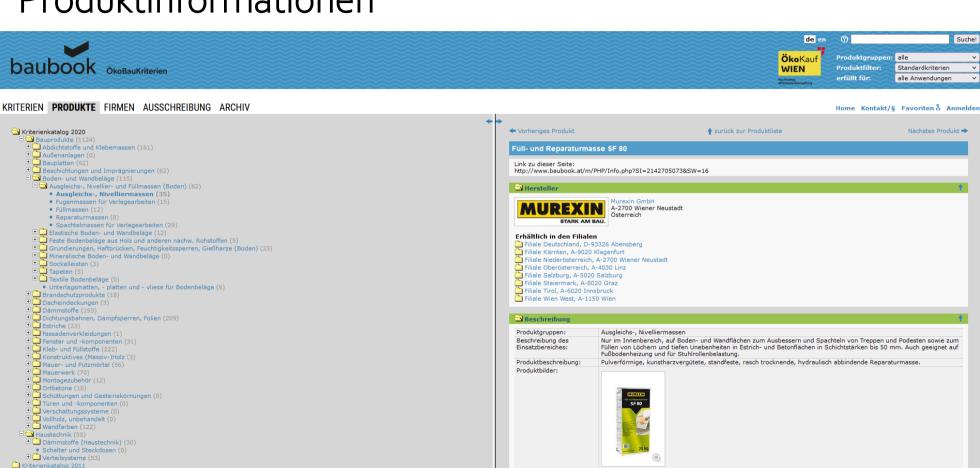
baubook ökologisch ausschreiben

Kriterienkataloge "ÖkoKauf Wien" und Servicepaket "Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde"

Seite drucken

Seite weiterempfehlen

#### Produktinformationen



Richtwert:

Kriterienkatalog 2020

Kleber - Kunstharzkleber

2. 4. 3. Grenzwert für halogenorganische Verbind, bei Bodenbelagsarbeiten und Klebstoffen

Zertifizierungs-, Ausschreibungs- und Förderkriterien

2. 2. 4. Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe
 2. 2. 8. Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

✓ 2, 2, 1, Grenzwerte für KMR-Stoffe

2. 2. 11. Verbot von SVHC

2. 2. 12. Verbot von akut toxischen Stoffen

#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

Projekt

Bitte wählen Sie Bei dem Gebäude handelt

	Bei dem Gebäu es sich um ei			Neubau		
				Gesamt	0	
	Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
	Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
	A	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
	A	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
1	А	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
i	A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
	A	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
	A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
	A	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
	A	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
ĺ	В			Energie und Versorgung	max. 400	0
	В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
	В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
	В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
	В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
	В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
	В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
	В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>h,b</sub>	90	0
	В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
	В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
	В	1.	4b	Emissionen CO₂-Äquivalente	135	0
	В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
	В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
	С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
	С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
	С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
	С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
	С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
	С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
	D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
	D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
	D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
	D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
	D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
	D	2.	1	Ol <sub>BG3, B2F</sub> ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	140	0
	D	2.	2	Entsorgungsindikator (El 10)	50	0
					4000	

Gesamt max. 1000

#### Leitfaden Nachhaltiges Bauen

#### A) Prozess- und Planungsqualität

Wirtschaftlichkeitsabschätzungen Produktmanagement

Biodiversität und Klimafolgenanpassung

Fahrradabstellplätze und E-Mobilität Haustechnik-Konzept Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit

Regenwassernutzung

Durchführung Wettbewerb mit Zieldefinition



#### **Mikroklima**

- Erhalt / Schaffung von Kaltluftquellen
- Erhalt / Schaffung von Wasserrückhalt und Versickerung





#### Lebensraumqualität für Menschen und Tiere

- Erhalt / Schaffung von Lebensräumen
- Erhalt / Schaffung von mäßig beeinflussten Habitaten
- Schaffung von Nischen / Nistplätzen
- Verwendung von gebietsheimischen Pflanzen und Materialien











Bild links, Kindergarten Erlach, Hohenems Foto © pulswerk/K. Löning, Bild rechts oben Volksschule Lauterach © Caroline Begle, Bild rechts unten Dach Kindergarten Lustenau © pulswerk/R. Hoschek

#### Dachbegrünung



Fassade des Hauptgebäudes begrünt (> 10 % der jeweiligen	mehr als eine Gebäudefassade begrünt	5	
assade) oder im entsprechenden Ausmais ein anderes Dadwerk	bis zu einer Gebäudefassade begrünt oder entsprechend ein anderes Bauwerk	3	
Nachweis: siehe KGA Erläuterungen		Max. 5	0
	Von mindestens zwei heimischen bzw. südeuropäischen Laub- oder Obstbäumen	4	
	Von einer Gehölzinsel oder Wildhecke (>3 m breit und >5 m lang) mit natürlichem Unterwuchs und heimischen Arten in ihrer Wildform	4	
	Von drei verschiedenen heimischen Sträuchern in ihrer Wildform	2	
Erhalt und / oder Schaffung landschaftsprägender und naturnaher Elemente	Von artenreichen mehrjährigen Blumenwiesen oder Blühstreifen/ Hochstaudensäume mit hauptsächlich heimischen Wildpflanzenarten (25% der Außenfläche, Einzelfläche mindestens 10 m²).	4	
	Von artenreichen mehrjährigen Blumenwiesen oder Blühstreifen/ Hochstaudensäume mit hauptsächlich heimischen Wildpflanzenarten (10% der Außenfläche, Einzelfläche mindestens 10 m²).	2	
	Von Trockensteinmauern (Länge > 3 m), Natursteinhaufen (> 3 m² Grundfläche) oder Totholzelemente (Benjeshecke, Wurzelstöcke, Baumstämme)	2	
Nachweis: siehe KGA Erläuterungen	Max. 12	0	
	Vogelsichere Gestaltung der Glasflächen	3	
Artenschutz am Gebäude	Insektenfreundliche Lichtgestaltung	2	
	Erhalt oder Schaffung von Quartieren für gebäudebrütende Wildtiere	1	
Nachweis: siehe KGA Erläuterungen	Max. 6	0	
	> 80 % Anteil der Außenfläche sind unversiegelt	8	
Erhalt und / oder Schaffung von unversiegelten, versickerungsfähigen Außenflächen (inkl. Parkplätze)	60 - 80 % Anteil des Außenfläche sind unversiegelt	5	
	40 - 60 % Anteil des Außenfläche sind unversiegelt	2	
Naturnah gestaltete Sickerbecken, Mulden oder Gerinne zur temporären Wasserrückhaltung	10 % der versiegelten und teilversiegelten Außenfläche wird oberirdisch zurückgehalten oder versickert	4	
temporaren vvassenaetarang			
	Fassade) oder im entsprechenden Ausmaß ein anderes Bauwerk  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen  Erhalt und / oder Schaffung landschaftsprägender und naturnaher Elemente  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen  Artenschutz am Gebäude  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen  Erhalt und / oder Schaffung von unversiegelten, versickerungsfähigen Außenflächen (inkl. Parkplätze)  Naturnah gestaltete Sickerbecken, Mulden oder Gerinne zur	Fassade) oder im entsprechenden Ausmaß ein anderes Bauwerk  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen  Von mindestens zwei heimischen bzw. südeuropäischen Laub- oder Obstbäumen  Von einer Gehölzinsel oder Wildhecke (>3 m breit und >5 m lang) mit natürlichem Unterwuchs und heimischen Arten in ihrer Wildform  Von drei verschiedenen heimischen Sträuchern in ihrer Wildform  Von artenreichen mehrjährigen Blumenwiesen oder Blühstreifen/ Hochstaudensäume mit hauptsächlich heimischen Wildpflanzenarten (25% der Außenfläche, Einzelfläche mindestens 10 m²).  Von artenreichen mehrjährigen Blumenwiesen oder Blühstreifen/ Hochstaudensäume mit hauptsächlich heimischen Wildpflanzenarten (10% der Außenfläche, Einzelfläche mindestens 10 m²).  Von Trockensteinmauern (Länge > 3 m), Natursteinhaufen (> 3 m² Grundfläche) oder Totholzelemente (Benjeshecke, Wurzelstöcke, Baumstämme)  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen  Vogelsichere Gestaltung der Glasflächen Insektenfreundliche Lichtgestaltung  Erhalt und / oder Schaffung von unversiegelten, versickerungsfähigen Außenflächen (inkl. Parkplätze)  80 % Anteil des Außenfläche sind unversiegelt 40 - 60 % Anteil des Außenfläche sind unversiegelt Naturnah gestaltete Sickerbecken, Mulden oder Gerinne zur  10 % der versiegelten und teilversiegelten Außenfläche wird oberirdisch	Fassade) oder im entsprechenden Ausmaß ein anderes Bauwerk bis zu einer Gebäudefassade begrünt oder entsprechend ein anderes Bauwerk bis zu einer Gebäudefassade begrünt oder entsprechend ein anderes Bauwerk 3  Nachweis: siehe KGA Erläuterungen



Projekt		
. rojekt		

Bitte wählen Sie
Bei dem Gebäude handelt
es sich um einervéine:

es sich um einen/eine:			Neubau		
				_	
			Gesamt	0	
Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
Α	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
A	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
A	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
A	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
A	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
A	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
В			Energie und Versorgung	max. 400	0
В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>h,b</sub>	90	0
В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
В	1.	4b	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	135	0
В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
D	2.	1	Ol <sub>BG3, BZF</sub> ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	140	0
D	2.	2	Entsorgungsindikator (El 10)	50	0

Gesamt max. 1000

#### **LNB-Kriterien**

#### B) Energie und Versorgung

Nachweis nach PHPP oder GEG 2020
Heizwärmebedarf
Kühlbedarf
Primärenergiekennwert
CO2-Äquivalente
Nutzung erneuerbarer Energiequellen (PV)
Differenzierte Verbrauchserfassung

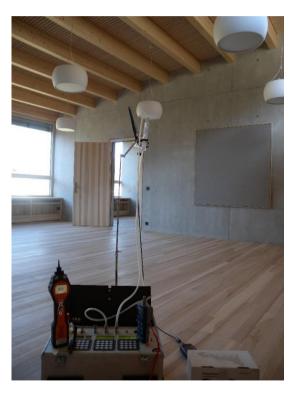
#### C) Gesundheit und Komfort

Thermischer Komfort im Sommer Komfortable Raumfeuchte Raumluftqualität



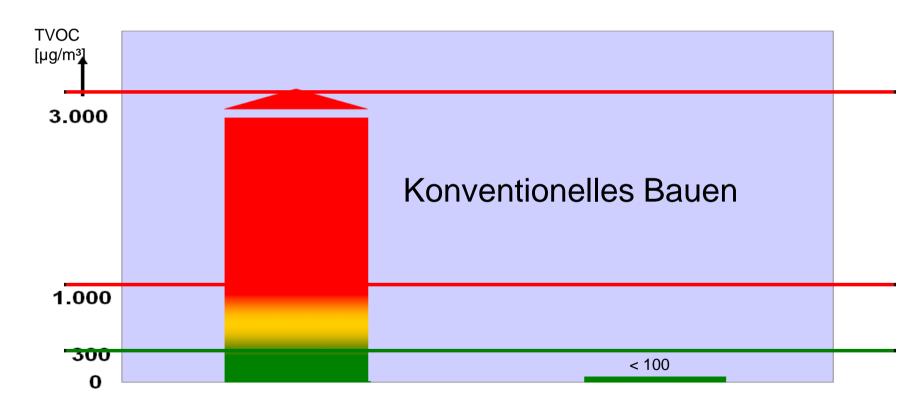
#### Innenraumluftmessung

- Messung 4 Wochen nach Fertigstellung
- Repräsentative Räume
- Messung von
  - Formaldehyd
  - VOC (TVOC), Screening von 62 typischen Raumluftschadstoffen
- Interpretation anhand WHO-Empfehlungen

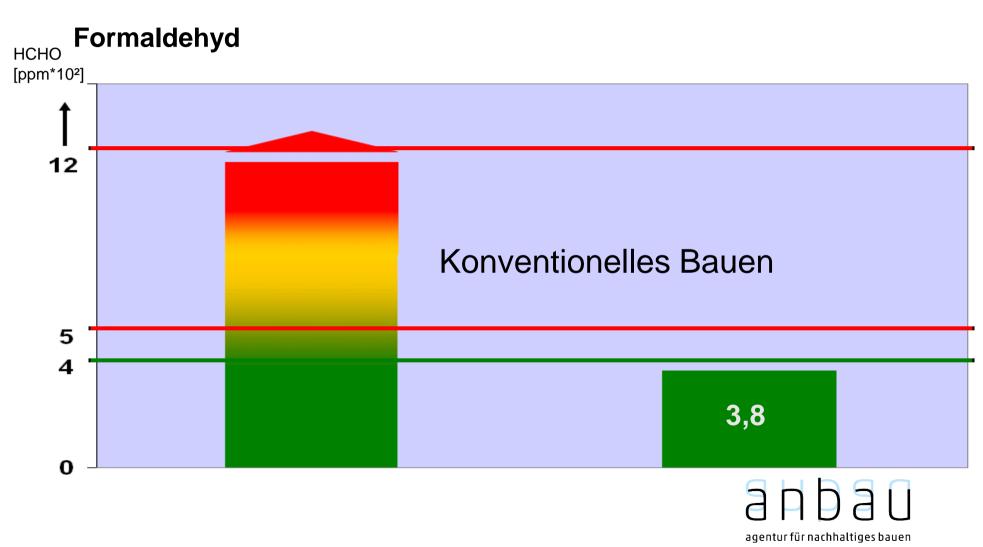




#### Lösemittel







#### Kriterien Leitfaden für Nachhaltiges Bauen 2022 Neubau und Sanierung

|--|

Bitte wählen Sie	
Bei dem Gebäude handelt	Neubau
es sich um einen/eine:	

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen/eine:			Neubau		
			Gesamt	0	
Nr.			Titel	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Α			Prozess- und Planungsqualität	max. 280	0
A	1.	1	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit (inkl. CO <sub>2</sub> -Folgekosten)	10	0
A	1.	2	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen	110	0
A	1.	3	Biodiversität und Klimawandelanpassung	60	0
A	1.	4	Fahrradabstellplätze und Elektromobilität	30	0
А	1.	5	Haustechnik-Konzept	30	0
A	1.	6	Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	15	0
A	1.	7	Regenwassernutzung	10	0
A	1.	8	Durchführung eines Architekturwettbewerbes und Festlegung eines energetischen und ökologischen Standards in Architektenvereinbarungen	30	0
В			Energie und Versorgung	max. 400	0
В	1.		Nachweis nach PHPP	max. 400	0
В	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	90	0
В	1.	2	Energiekennwert Kühlbedarf PHPP	65	0
В	1.	3	Primärenergiekennwert PHPP	120	0
В	1.	4	Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente nach PHPP	135	0
В	1.	5	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
В	1.	b	alternativ: Nachweis gem. GEG 2020	max. 400	0
В	1.	1b	Heizwärmebedarf Q <sub>h,b</sub>	90	0
В	1.	2b	Kühlbedarf Q <sub>c,b</sub>	65	0
В	1.	3b	Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub>	120	0
В	1.	4b	Emissionen CO₂-Äquivalente	135	0
В	1.	5b	Nutzung erneuerbarer Energiequellen	10	0
В	1.	6b	differenzierte Verbrauchserfassung und Nutzerschulung (MUSSKRITERIUM)	0	0
С			Gesundheit und Komfort	max. 125	0
С	1.		Thermischer Komfort	max. 75	0
С	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	75	0
С	1.	2	Maßnahmen zur Sicherstellung komfortabler Raumfeuchte	10	0
С	2.		Raumluftqualität	max. 70	0
С	2.	1	Messung Raumluftqualität	70	0
D			Baustoffe und Konstruktion	max. 195	0
D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe und Kreislaufwirtschaft	max. 45	0
D	1.	1	Vermeidung von PVC und biozider Ausrüstung	30	0
D	1.	2	Einsatz von Recyclingbeton	15	0
D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen	max. 175	0
_					

#### **LNB-Kriterien**

#### D) Baustoffe und Konstruktion

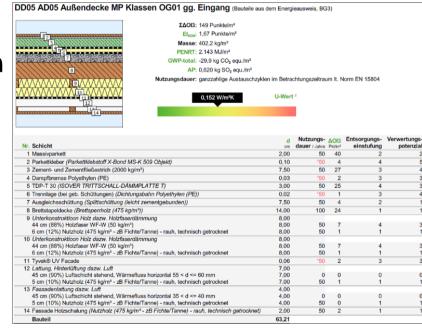
Vermeidung von PVC Einsatz von Recyclingbeton

OI – Ökoindex der Gesamtmasse des Gebäudes Entsorgungsindikator



#### Ökologischer Fußabdruck des Gebäudes

- Verbaute Energie vs. Betriebsenergie
- Klimawirksamkeit der Konstruktion
- Lokale Effekte durch Produkt- und Konstruktionswahl
- Rückbau, Wiederverwendung und Entsorgung





#### Ökologischer Fußabdruck des Gebäudes

- 40 50% des Lebenszyklus PEB in Konstruktion bei Passivhaus bis zu 80%
- Je nach Energieträger 40- 90% der CO<sub>2</sub>-Äquivalente über den Lebenszyklus in Konstruktion





pro m² Bt 2.15

1.05

2,15

3.25

2.36

1.38

2,13

2,32

0,92

pro mª Bt

0,60

0,34

0.34

0.96

0,60

0,02

0.01

0,10 0,00 0,19 0,02 0,02

0,01

0,03

0,06

0.00

1,08

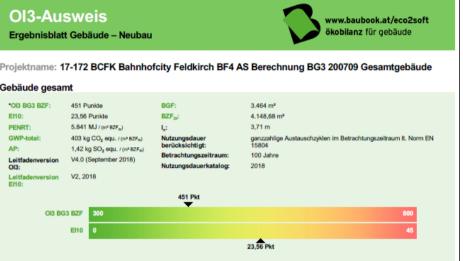
0,055

800,0

0.014

0,055

kg CO<sub>2</sub> equ.



*Berücksichtigung der Herstellungsphase (A1-A3) und der Verwendungsphase (B	1-B4) von EN 15804
---	--------------------

Untergeschoss (Tiefgaragen, Keller)

110,37 m<sup>2</sup> EW01 Außenwand erdanliegend 25 cm Stb

482,93 m<sup>2</sup> EW02 Außenwand erdanliegend 30 cm Stb

578,82 m2 EB01 Erdanliegender Boden UG2

120,46 m2 FD03 Flachdach über Garage

578,82 m2 ID05 Boden Garage UG1 zu UG2

Menge Bauteil

Deutelle eur deur Franzischenstein					GWP-total
Dautelle	auteile aus dem Energieausweis		3	MJ	kg CO₂ equ.
Menge	Bauteil	BG3, BZF	pro mª Bt		pro mª BZF <sub>or</sub>
1.111,80 m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	52	195	716	43
133,98 m²	AW02 Außenwand Stahlblech	13	398	133	10
144,20 m <sup>2</sup>	AW03 Außenwand EG	7	215	96	6
18,42 m²	DD01 Außendecke auskragend	2	431	21	2
509,43 m <sup>2</sup>	FD01 Flachdach	36	289	556	24
2,60 m²	FD02 Vorsprünge - Schrägen	0	177	2	0
651,20 m <sup>2</sup>	FE01 Fenster/Türen	46	294	444	32
91,27 m <sup>2</sup>	ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum	6	266	64	5
146,13 m <sup>2</sup>	ID02 Decke zu geschlossener TG	7	193	90	6
29,74 m <sup>2</sup>	ID03 Erdanliegender Fußboden	2	211	21	1
87,98 m²	IW01 Wand zu Müllraum/Fahrradraum	3	145	32	3
229,50 m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu Keller	11	195	141	10
405,40 m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke gg. getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	21	213	274	21
2.545,52 m <sup>2</sup>	ZD02 warme Zwischendecke	131	213	1.719	132
22,30 m²	ZW01 Wand zu Bahnhofgebäude	1	153	11	1
	Summe			4.320	295

**DOI3** 

BG3, BZF pro m2 Bt

171

138

# Baustoffe und Konstruktion

- Ol3-Index (graue Energie, Treibhauspotential, Versauerungspotential) aller Materialien
- Entsorgungsindikator: Maß für die Rückbaubarkeit



# D 2.1 Ökologischer Kennwert des Gebäudes (OI3BG3, BZF) Kriterium Punkte OI<sub>BG3,BZF</sub> (Berechnung mit Eco2soft, Bilanzgrenze BG3) 451,0 Punkte Neubau 105 D 2.2 Entsorgungsindikator (EI 10)

Kriterium	Punkte
Entsorgungsindikator El 10 (Berechnung mit Eco2soft, Bilanzgrenze BG3)	23,6
Punkte Neubau	33

# **Baustoffe und Konstruktion**

- Ol3-Index (graue Energie, Treibhauspotential, Versauerungspotential) aller Materialien
- Entsorgungsindikator: Maß für die Rückbaubarkeit



#### **LNB Akkreditierung**

- Idee: Erstellung eines Auszugs "LNB\_QNG" wenn Förderung NH-Klasse gewünscht
  - 8 zusätzliche Kriterien
  - 7 Mindestanforderungen
- Registrierung des Auszugs bei der DAkkS
  - Langwieriger Prozess
- Finden von Zertifizierungsstellen



## Prozessbegleitung von Architekturwettbewerb bis zur Fertigstellung

#### LPH 0/1:

- Gemeinsame Definition eines Nachhaltigkeitsziels
- Integration des Ziels in Wettbewerbsunterlagen inkl. energetisch/ ökologischer Vorprüfung

#### LPH 2/3

- Wirtschaftlichkeitsabschätzungen LCA
- Optimierung Energiestandard/ Gebäudetechnik/ Low Tech Lösungen
- Bauökologische Kommentierung Konstruktion/ Materialisierung/ Kreislaufwirtschaft
- Sommertauglichkeit
- Beratung zum naturnahen Bauen



## Prozessbegleitung von Architekturwettbewerb bis zur Fertigstellung

#### LPH 2/3

- Beratung zu Instandhaltungs- und Wartungsfreundlichkeit
- Beratung zu Biodiversität und Klimawandelanpassung
- Beratung zu Fahrrad- und E-Mobilität
- Definition eines Standards "Ziel-LNB" für Bauvorhaben zum Abschluss der LPH 3

#### LPH 5

- Kommentierung Ausführungsplanung hinsichtlich Zielerfüllung
- Unterstützung bei Detaillösungen



## Prozessbegleitung von Architekturwettbewerb bis zur Fertigstellung

- LPH 6/7
  - Unterstützung bei Implementierung ökologischer Kriterien in Ausschreibungsunterlagen
  - Unterstützung Handwerker bei Produktdeklaration
- LPH 8
  - Einschulung zur ökologischen Fachbauaufsicht
  - Messung Innenraumluftqualität, Unterstützung bei anderen Messungen
  - Ausstellung endgültiger LNB für das Bauvorhaben inkl. aller Nachweise



#### Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen GmbH Giebelbachstraße 18 88131 Lindau

Tel.: + 49 8382 409796

info@anbau.info

https://anbau.info/

